

Landratsamt Traunstein
 SG 4.40
 Papst-Benedikt-XVI.-Platz
 83278 Traunstein

Antrag zur Erteilung / Änderung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung und Antrag auf Genehmigung nach § 22 BauGB

Daten des Antragstellers

Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon (mit Vorwahl)	Mobil	E-Mail-Adresse

1. Antrag zur Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung nach

§ 7 Abs. 4 Nr. 2 WEG (Sondereigentum nach § 3 Abs. 2 WEG)

§ 32 Abs. 2 Nr. 2 WEG (Dauerwohnrecht nach § 31 WEG)

der in den Aufteilungsplänen mit Nummer

- | | | | |
|----------------------|-----|----------------------|--|
| <input type="text"/> | bis | <input type="text"/> | bezeichneten Wohnungen |
| <input type="text"/> | bis | <input type="text"/> | bezeichneten zu Wohnzwecken dienenden Räume |
| <input type="text"/> | bis | <input type="text"/> | bezeichneten zu Nichtwohnzwecken dienenden Räume |
| <input type="text"/> | bis | <input type="text"/> | bezeichneten Garagen oder Tiefgaragenstellplätze |

Art der Abtrennung:

Garagenstellplätze müssen durch dauerhafte Markierungen abgetrennt sein,
 z. B. Markierungssteine, abriebfeste Komponentenklebestreifen, Markierungsnägel
 mit Abstand < 50 cm.

in dem

- bestehenden
- zu errichtenden Gebäude in

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort	
Gemarkung	Flur-Nr.

eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Traunstein, Blatt

2. Antrag zur Änderung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung nach

§ 7 Abs. 4 Nr. 2 WEG (Sondereigentum nach § 3 Abs. 2 WEG) der in den Aufteilungsplänen mit Nummer

- bis bezeichneten Wohnungen
- bis bezeichneten zu Wohnzwecken dienenden Räume
- bis bezeichneten zu Nichtwohnzwecken dienenden Räume
- bis bezeichneten Garagen oder Tiefgaragenstellplätze

Art der Abtrennung:

Garagenstellplätze müssen durch dauerhafte Markierungen abgetrennt sein, z. B. Markierungssteine, abriebfeste Komponentenklebestreifen, Markierungsnägel mit Abstand < 50 cm.

in dem bestehenden Gebäude in

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort	
Gemarkung	Flur-Nr.

eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Traunstein, Blatt

Die bestehende Abgeschlossenheitsbescheinigung wurde am

unter dem Aktenzeichen **4.40-WEG-** ausgestellt.

3. Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 22 BauGB (Fremdenverkehrssatzung)

(Notwendig für die Gemeinden: Chieming, Grassau, Inzell, Petting, Reit im Winkl, Ruhpolding, Schleching und Unterwössen)

Unabhängig von den vorstehenden Anträgen beantrage ich hiermit gleichzeitig die Genehmigung nach § 22 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit der gemeindlichen Fremdenverkehrssatzung.

4. Hiermit erkläre ich, dass die dem Antrag auf Erteilung der Abgeschlossenheitsbescheinigung beigegebenen Bauzeichnungen (Aufteilungspläne) dem vorhandenen Baubestand entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller